

EFFIZIENZ – RECHTSSTAATLICHKEIT – TRANSPARENZ IM ÖSTERREICHISCHEN WETTBEWERBSRECHT

EINE STUDIE DES BEIRATS FÜR WIRTSCHAFTS- UND SOZIALFRAGEN



EINLADUNG

Montag, 22. September 2014

14.00 bis 17.00 Uhr

AK Bildungszentrum

Großer Saal

Theresianumgasse 16-18,

1040 Wien

ANMELDUNG

Wir ersuchen um Ihre Anmeldung bis Montag, **15. September 2014**

per E-Mail:

daniela.paraskevaidis@akwien.at

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.

VERANSTALTER

Beirat für Wirtschafts- und Sozialfragen

Der Beirat für Wirtschafts- und Sozialfragen erarbeitet unter anderem Studien und Gutachten zu wirtschafts- und sozialpolitischen Fragestellungen, die gemeinsame, also einvernehmliche Empfehlungen der Sozialpartnervverbände an die übrigen Entscheidungsträger der Wirtschafts- und Sozialpolitik enthalten.

INHALT

Mit der vorliegenden Studie setzt sich der Beirat für Wirtschafts- und Sozialfragen 5 Jahre nach Präsentation der Beiratsstudie „Zukunft der Wettbewerbspolitik in Österreich“ neuerlich mit dem Thema „Wettbewerbspolitik in Österreich“ auseinander. Der Beirat betont damit die Wichtigkeit eines funktionierenden Wettbewerbs als unverzichtbaren Bestandteil der österreichischen Wirtschaftspolitik zur Sicherung von Beschäftigung, Wirtschaftswachstum, Innovation und Wohlstand sowie zur Aufrechterhaltung der Wettbewerbsfähigkeit der österreichischen Wirtschaft im internationalen Kontext.

Kartellrechtliche Verfahren werden seit einigen Jahren verstärkt durch sogenannte „Settlements“ (vorzeitige/einvernehmliche Verfahrensbeendigung) abgeschlossen, die sowohl aus Konsumenten- als auch aus Unternehmenssicht eine Reihe von Fragestellungen aufwerfen. Die Studie „Effizienz – Rechtsstaatlichkeit – Transparenz im österreichischen Wettbewerbsrecht“ widmet sich ua dieser Problematik und zeigt notwendigen politischen Handlungsbedarf auf. Die neue Beirats-Studie soll auch ein Beitrag zu den von der Bundesregierung beschlossenen wettbewerbspolitischen Reformvorhaben im Regierungsprogramm 2013-2018 sein.

Im Rahmen der Veranstaltung soll die Studie präsentiert und zu einer offenen Diskussion eingeladen werden.

PROGRAMM

- 13.30 Uhr Registrierung und Kaffee
- 14.00 Uhr **Begrüßung**
Maria **Kubitschek**, Vorsitzende des Beirats für Wirtschafts- und Sozialfragen
- 14.10 Uhr **Statements der Sozialpartner**
Bernhard **Achitz**, Leitender Sekretär Österreichischer Gewerkschaftsbund
August **Astl**, Generalsekretär Landwirtschaftskammer Österreich
Anna Maria **Hochhauser**, Generalsekretärin Wirtschaftskammer Österreich
Werner **Muhm**, Direktor Bundesarbeitskammer
- 14.30 Uhr **Präsentation der Studieninhalte**
Ulrike **Ginner**, Bundesarbeitskammer
Theodor **Taurer**, Wirtschaftskammer Österreich
- 15.15 Uhr **Podiumsdiskussion**
Astrid **Ablasser-Neuhuber**, Partnerin bei bpv Hügel Rechtsanwälte OG und Mitglied des Vorstands der Studienvereinigung Kartellrecht
Ulrike **Ginner**, Bundesarbeitskammer
Georg **Kathrein**, Sektionschef im Bundesministerium für Justiz
Michael **Losch**, Sektionschef im Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft
Maria **Reiffenstein**, Sektionschefin im Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (angefragt)
Theodor **Taurer**, Wirtschaftskammer Österreich
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung
- Moderation: MMag Agnes **Streissler-Führer**, wirtschaftspolitische Projektberatung

Im Anschluss an die allgemeine Diskussion laden die Sozialpartner zu einem Imbiss.